

Pollster Corner

News

Daten des International Social Survey Programmes 2009 erschienen

Das International Social Survey Programme (ISSP) führt in regelmäßigen Abständen sozialwissenschaftliche Umfragen in derzeit bis zu 48 Ländern durch. An der Befragung 2009 nahmen 38 Länder teil, der Schwerpunkt lag bei Fragen zur sozialen Ungleichheit. Damit wurde dieser Schwerpunkt nach 1987, 1992 und 1999 bereits zum vierten Mal erhoben und bietet somit die seltene Möglichkeit ländervergleichender Längsschnittstudien zu diesem Thema. Nähere Informationen unter: www.issp.org. Die Daten können über www.gesis.org heruntergeladen werden. (EB)

Neue Daten aus den Eurobarometer-Erhebungen verfügbar

Unter dem Namen Eurobarometer erhebt die Europäische Kommission seit 1973 halbjährlich Umfragedaten in den EU-Mitgliedsstaaten. Neben einem festen Fragebogenteil mit Standardfragen umfasst jede Umfrage auch ein Schwerpunktthema. Die neuesten verfügbaren Daten stammen aus der Frühjahrsbefragung 2011 (Eurobarometer 75.3) und haben diese Themen zum Schwerpunkt: Internationale Institutionen, Beziehungen, Verhältnisse sowie Wirtschaftspolitik, wirtschaftliche Lage und Wirtschaftszweige. Nähere Informationen unter: http://ec.europa.eu/public_opinion. Die Daten können über www.gesis.org heruntergeladen werden.

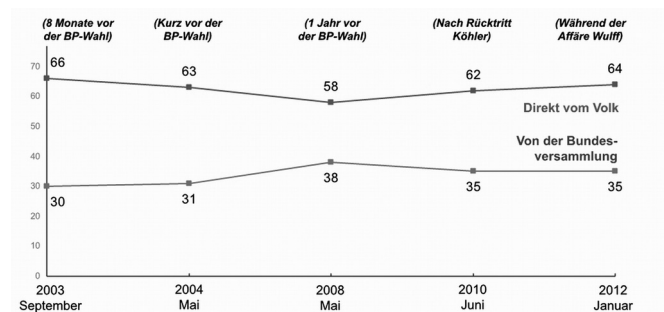
(EB)

Forschung

Meinungen zu einer direkten Wahl des Bundespräsidenten durch das Volk

Im Zusammenhang mit der Affäre um den inzwischen zurückgetretenen Bundespräsident Christian Wulff wurde auch über die Frage diskutiert, welche Erwartungen an dieses Amt gerichtet sind und wie es ausgestaltet werden sollte. Aufgrund der Funktion des Bundespräsidenten, das gesamte deutsche Volk zu repräsentieren, wird häufig darauf verwiesen, dass dieser nicht direkt vom Volk, sondern von der Bundesversammlung gewählt wird. Sowohl Anhänger als auch Gegner einer direkten Wahl des Bundespräsidenten durch das Volk führen dabei etliche Argumente für ihren jeweiligen Standpunkt ins Feld, die Meinungen der Bürger hierzu finden jedoch selten Beachtung. Dies nehmen wir zum Anlass, die Entwicklung dieses Meinungsbilds in den letzten zehn Jahren darzustellen. Wie die Abbildung zeigt, ist das Meinungsbild im Zeitverlauf erstaunlich stabil und zeigt sich von kurzfristigen Ereignissen wie den Rücktritt Horst Köhlers und der Affäre um Christian Wulff unbeeinflusst. Eine stabile Mehrheit der Bürger ist folglich für eine direkte Wahl des Bundespräsidenten durch das Volk. Diese Einschätzung ändert sich auch dann nicht, wenn man im Januar 2012 bestimmte Subgruppen der Wählerschaft betrachtet, also beispielsweise unterschiedliche

Alters-, Bildungs- oder Parteipräferenzgruppen (nicht abgebildet). Lediglich Personen, die die CDU/CSU oder die Linke präferieren, und Personen mit einem hohen Bildungsabschluss zeigen mit nur gut 50 Prozent eine etwas geringe Präferenz für eine Direktwahl des Bundespräsidenten als der Durchschnitt. (EB/RH)



Frage: Sollte der Bundespräsident künftig direkt durch das Volk gewählt werden oder wie bisher von der Bundesversammlung?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland / Angaben in Prozent
Fehlende Werte an 100%: Weiß nicht / keine Angabe

Infratest dimap

Quelle: Infratest dimap, Auszug aus einer Studie für report München

Veranstaltung

2012 findet zum ersten Mal die GESIS Summer School in Survey Methodology statt

Vom 9.-25. August 2012 findet an der Universität zu Köln die GESIS Summer School in Survey Methodology statt. Mit diesem neuen Format sollen in erster Linie Doktoranden und junge Forscher angesprochen werden, die eigene Umfragen planen oder mit bereits existierenden Umfragedaten arbeiten und mehr über deren Hintergründe erfahren wollen. Das Programm bietet daher umfassende Informationen zu umfragerelevanten Themen wie beispielsweise Fragebogengestaltung, Stichprobenziehung und unterschiedlichen Umfragemodi, die von Spezialisten in Form von Vorträgen, Workshops und Projektarbeit nähergebracht werden.

Nähere Informationen unter: <http://www.gesis.org/> (EB)

Evelyn Bytzek, Universität Koblenz-Landau, bytzek@uni-landau.de
Roberto Heinrich, Infratest dimap, roberto.heinrich@infratest-dimap.de